

Calabria.

- 24 **Hyria.** 217—89 v. Chr. Kopf eines Kriegers r. m. conischem Helm, dahinter AA·
Rv: OPPA Adler stehend r. auf Blitz. B. M. C. 4. Æ. Mm. 17. Treffl. Pat. sehr schön.
- 25 **Tarentum.** Gold. ca. 400—330 v. Chr. Kopf der Demeter oder Hera r. mit Stephane, Ohrgehänge u. Perlenhalsband, Schleier über den Hinterkopf herabfallend. Rv: Ohne sichtbare Legende. Nackter jugendlicher Reiter r. den Kopf seines Pferdes bekränzend, hinter ihm kleiner Rundschild, unter dem Bauch des Pferdes längliche Muschel (Buccinum), zwischen den Vorderbeinen Σ· B. M. C. 8. Zu Ev. pl. V. 2. Mm. 16,5. gr. 8,6. A. Stater feinsten Stils. Chef d'oeuvre der italischen Stempelschneidekunst. Cabinetstück ersten Ranges. Treffliches Exemplar von höchster Seltenheit.
Abgebildet Tafel I.
- 26 **TA PAΣ** Kopf des Apollo l. mit langem Haar u. Lorbeerkranz, vor dem Kopf Delphin. Rv: Nackter Heracles mit geschwungener Keule den Löwen bezwingend, i. F. l. Bogen u. Köcher, unten Π·H B. M. C. 26. Mm. 10. gr. 1,47. A. Diobol. s. schön u. selten.
Abgebildet Tafel I.
- 27 ca. 300 v. Chr. **TARA** Kopf der Demeter oder Hera l. mit Stephane, über den Hinterkopf herabfallendem Schleier, Ohrgehänge u. Perlenkette um den Hals, umher drei Delphine. Rv: **TAPAΣ** (i. A.) Nackter Knabe zu Pferd n. r., mit der r. Hand einen Kranz auf den Kopf d. Pferdes legend; dahinter fliegende Nike mit beiden Händen den Reiter bekränzend; unter dem Bauch des Pferdes ΣA, zwischen den Vorderbeinen Stern, i. F. r. Delphin abwärts. B. M. C. 9. Ev. pl. V. 14. u. pag. 98. Mm. 20. gr. 8,62. A. Stater von schönem Stil. Prachtexemplar von grösster Seltenheit.
Abgebildet Tafel I.
- 28 Silber. ca. 500 v. Chr. **TAPAΣ** Taras sitzend r. auf Delphin, i. d. R. Tintenfisch, d. L. ausgestreckt. Rv: **TAPAΣ** Seepferd r., darunter Muschel. B. M. C. 42. Var. Ev. pl. I. 4. Mm. 18,5. gr. 8,1. A. Archaische Didrachme. sehr schön.
- 29 ca. 380—345 v. Chr. Jugendlicher nackter Reiter im gestreckten Galopp n. r. Rv: **TAPAΣ** Taras auf Delphin l., in der erhobenen R. Apluster. Ev. p. 58. III. B. 2.; pl. III. 4. Mm. 21. gr. 7,63. A. Didrachme. schön.
- 30 Nackter Knabe mit flatterndem Haare zu Pferde l., den Kopf des Tieres bekränzend, darunter Muschel. Rv: **TAPAΣ** Taras auf Delphin n. l., i. d. ausgestreckten R. Kantharus. Ev. p. 61. III. K. 1. pl. III. 11. Mm. 21. gr. 7,62. A. Didrachme. schön.
- 31 Nackter, behelmter Reiter n. r., mit Speer u. Schild in der L.; unten Π·, Rv: **TAPAΣ** (r.) Taras seitwärts auf Delphin n. l. über Wellen, i. d. ausgestreckten R. einhenkeliges Gefäss, unten T. Ev. p. 62. III. N. 1; pl. XI. 5. Mm. 21. gr. 7,77. A. Didrachme von sehr feinem Stil. Sehr schön u. selten.
Abgebildet Tafel I.
- 32 Nackter Reiter n. r., die Peitsche in der Rechten. Rv: Taras auf Delphin l., das r. Bein aufgezogen; er hält in der ausgestreckten Rechten Kantharus; unten Π·H, i. F. r. Kerykeion. Ev. — Vgl. Ev. p. 63. III. Q. 1. Mm. 22,5. gr. 7,92. A. Didrachme von sehr feinem Stil. sehr schön u. sehr selten.
Abgebildet Tafel I.
- 33 Jugendlicher nackter Reiter n. l. von der hinter ihm fliegenden Nike bekränzt; er führt ein zweites Pferd r. neben dem seinigen n. l.; i. F. l. K, unten ΦI· Rv: **TAPAΣ** Taras nackt seitwärts sitzend auf Delphin l.; er wendet sich nach rückwärts und sticht mit seinem Dreizack nach einem r. in den Wellen schwimmenden Fisch, i. F. r. A B. M. C. 185. Ev. p. 69. III. G. 1; pl. III. 8. Var. Mm. 22. gr. 7,94. A. Didrachme von feinstem Stil. Treffl. Exemplar von grosser Seltenheit.
Abgebildet Tafel I.